

DE

Analyse der Ergebnisse der Umfrage zu CSR-Leitsätzen in der öffentlichen Verwaltung

ATCZ293 - CSR-NET

August 2022



EUROPEAN UNION



Inhalt

1. ZWECK UND ZIEL DER ANALYSE DER ERGEBNISSE DER ANALYSE	3
2. KURZE VORSTELLUNG DES PROJEKTES CSR-NET, PROJEKTZIELE	3
3. ANALYSE DER ERGEBNISSE	4
3.1. Tschechische Republik	4
3.2. Österreich	9
4. SCHLUSSFOLGERUNG	13



1. ZWECK UND ZIEL DER ANALYSE DER ERGEBNISSE DER ANALYSE

Dieses Ergebnis wird im Rahmen des Projekts Aufbau eines grenzüberschreitenden Netzwerks mit Schwerpunkt auf den CSR-Grundsätzen der öffentlichen Verwaltung (CSR-NET) erarbeitet. Das Projekt wird im Rahmen des grenzüberschreitenden Kooperationsprogramms Interreg V-A Österreich-Tschechische Republik finanziert.

Die Eingangsdaten für diese Analyse stammen aus einer Fragebogenerhebung, auf die insgesamt 233 Personen geantwortet haben. Die gesammelten Daten werden hauptsächlich für die Erstellung von Grafiken verwendet. Die Teilnehmer der Fragebogenerhebung haben auf dringende Punkte hingewiesen, die insbesondere bei der Entwicklung von Unterlagen und bei der Ausrichtung der einzelnen Workshops berücksichtigt werden sollen.

Ziel der Analyse ist es, die aus der Fragebogenerhebung gewonnenen Informationen hauptsächlich in grafischer Form aufzubereiten.

2. KURZE VORSTELLUNG DES PROJEKTES CSR-NET, PROJEKTZIELE

Die Notwendigkeit, auf komplexe soziale, umwelt- und wirtschaftliche Herausforderungen zu reagieren, steigt kontinuierlich. Diese gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen, die die Umwelt und äußert rasche technologischen Entwicklungen betreffen, die auch in die Privatsphäre der Menschen wirken und ihre Arbeitsformen beeinflussen, ebenso wie die alternde Bevölkerung, beginnen, die Aufmerksamkeit im alltäglichen Leben einzufordern. Die oben angeführten Bereiche können unter dem Begriff CSR - „Corporate Social Responsibility“ bzw. „Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen und Organisationen“ zusammengefasst werden.

Ziel von CSR-NET ist es, mit Hilfe eines nachhaltigen, grenzüberschreitenden Partner-Netzwerkes, das Bewusstsein und die Einbindung der Subjekte der öffentlichen Verwaltung in die Umsetzung der CSR-Leitsätze zu erhöhen.

Obwohl das Thema stetig an Relevanz gewinnt, geht aus den bisherigen Aktivitäten in den Grenzregionen (z.B. Preise zum CSR, CSR-Audits) und aus Erfahrungen der beteiligten Partner hervor, dass das Thema bei Subjekten der öffentlichen Verwaltung bisher zu wenig systematisch bearbeitet wird. Im Projekt soll das Hauptaugenmerk auf die praktische Anwendung sowie den Austausch von konkreten Best-Practice-Beispielen in den 4 Leitsätzen (Wirtschaft, Soziales, Umwelt, Regionalität) gelegt werden, die sich in tschechischen oder österreichischen Kommunen bewährt haben. Dazu soll ein grenzüberschreitendes Netzwerk aufgebaut werden.

Zu den Hauptergebnissen zählen Bildungsmaterialien für die öffentliche Verwaltung, die alle vier Leitsätze des CSR abdecken. Die Inhalte der Bildungsmaterialien werden der Zielgruppe im Rahmen von Netzwerkseminaren und einer Fachkonferenz vermittelt. Ein weiteres Ergebnis ist die Webseite www.csr-net.eu, welche u.a. eine interaktive Übersichtskarte von Gemeinden/Städten beinhaltet, die im CSR aktiv sind und ihre Erfahrungen teilen oder Partnerschaften zu Gemeinden/Städten aufbauen wollen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

Im geografisch identischen, jedoch politisch getrennten Grenzraum sind die gesellschaftlichen Herausforderungen ähnlich. Eine grenzüberschreitende Vernetzung von Personen, die sich in den Kreis- oder Landesämtern oder Gemeinden aktiv mit der Thematik des CSR beschäftigen, existiert jedoch im Grunde nicht. Ziel des Projektes ist es, diese Situation zu ändern.

3. ANALYSE DER ERGEBNISSE

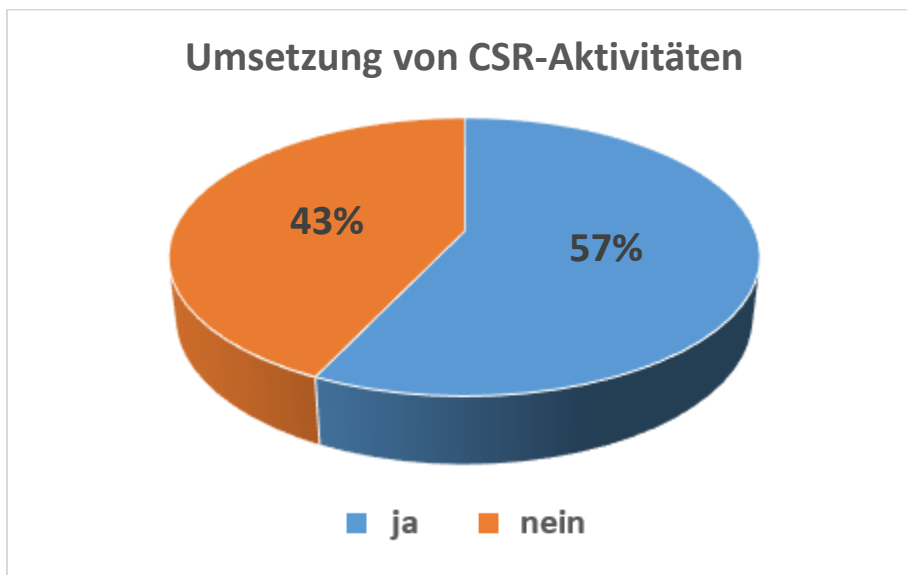
3.1. Tschechische Republik

Dotazníkové šetření bylo zahájeno přípravnou fází již v dubnu roku 2022, kdy interní tým vytvořil obsahovou náplň dotazníkového šetření. Poté proběhla diseminace dotazníkového šetření mezi respondenty jak na české, tak i na rakouské straně. Sběr odpovědí byl ukončen začátkem června roku 2022. Na české straně bylo získáno 171 odpovědí. Kompletní vyplnění dotazníku realizovalo na české straně 115 subjektů.

Die Vorbereitungsphase der Umfrage begann im April 2022, als das interne Team den Inhalt der Umfrage entwickelte. Danach erfolgte die Verbreitung des Fragebogens unter den Befragten sowohl auf tschechischer als auch auf österreichischer Seite. Die Erfassung der Antworten wurde Anfang Juni 2022 abgeschlossen. Auf tschechischer Seite gingen 171 Antworten ein, davon füllten 115 Personen den Fragebogen vollständig aus.

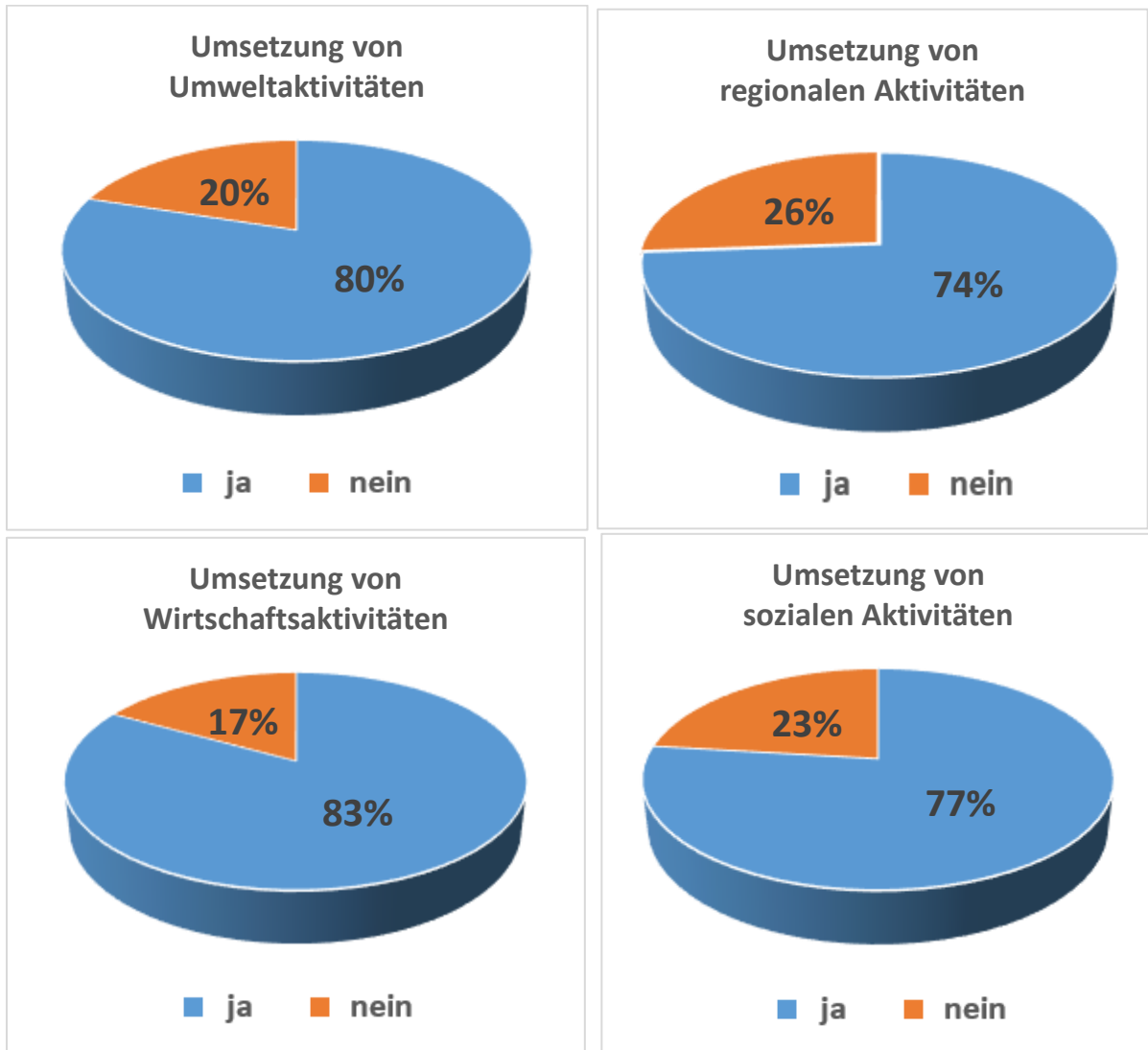
Zu den Befragten gehörte ein breites Spektrum von Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung. Von kleinen Gemeinden ohne Mitarbeiter bis hin zu Kreisen und LAGs.

- Die erste Frage des Fragebogens bezog sich auf die Umsetzung von CSR-Aktivitäten. Auf tschechischer Seite gab die Mehrheit der Befragten an, dass sie CSR-Aktivitäten durchführen. Allerdings gibt es einen Bereich von über 40 % der Befragten, die keine Maßnahmen durchführen.

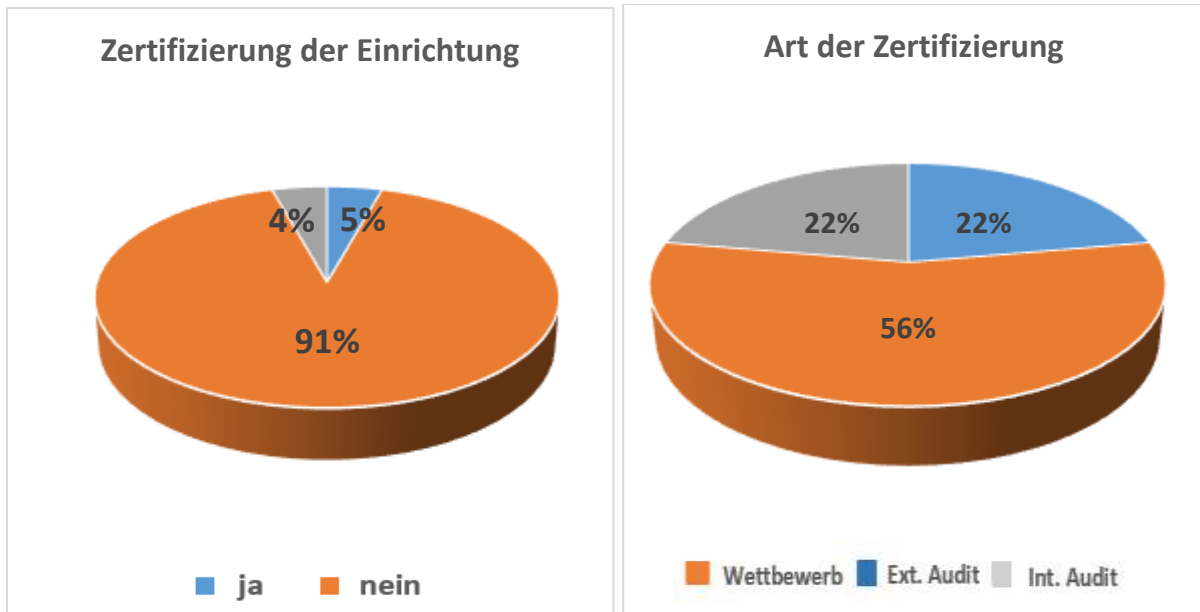


- Die nächste Frage bezog sich auf die Umsetzung der einzelnen CSR-Säulen.

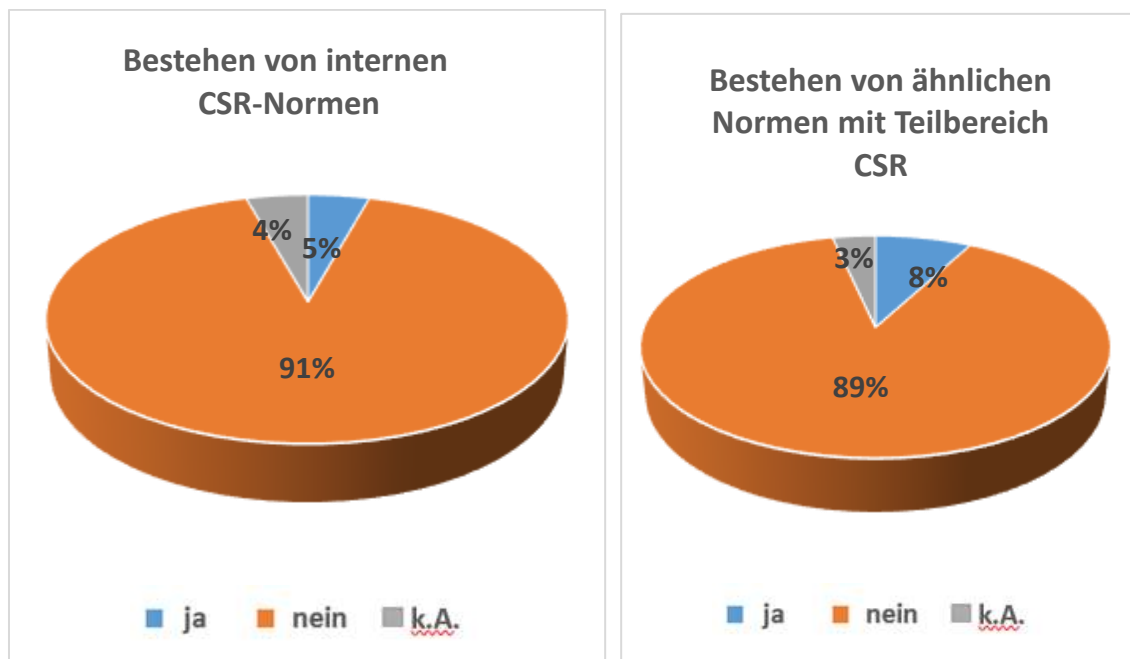
Die meisten Befragten gaben an, im wirtschaftlichen Bereich aktiv zu sein. Der prozentuale Unterschied ist jedoch nicht signifikant. Regionale Aktivitäten werden im Vergleich zu den anderen Säulen von der geringsten Anzahl der Befragten durchgeführt.



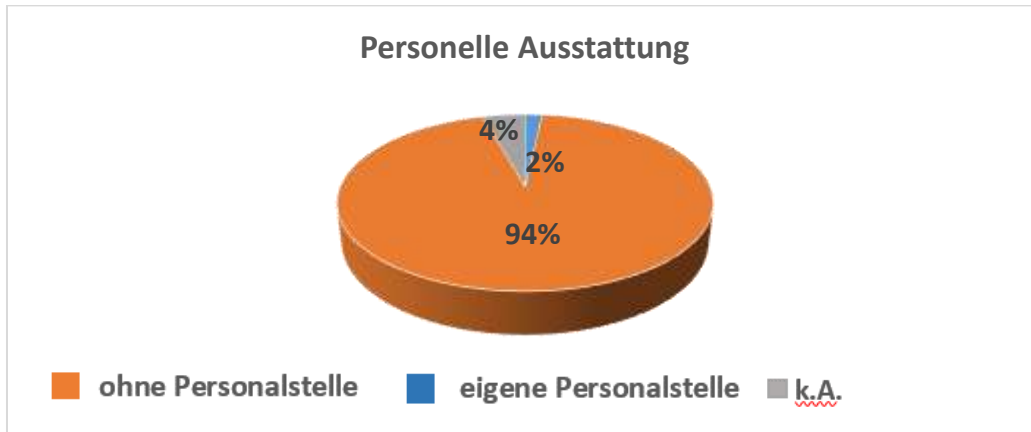
- 91 % der Befragten, die CSR-Aktivitäten durchführen, geben an, dass sie keine Zertifizierung haben. Nur 5 % der Befragten geben an, eine Zertifizierung zu besitzen. Die meisten Befragten geben an, dass sie die Zertifizierung durch die Teilnahme an einem Wettbewerb erhalten haben.



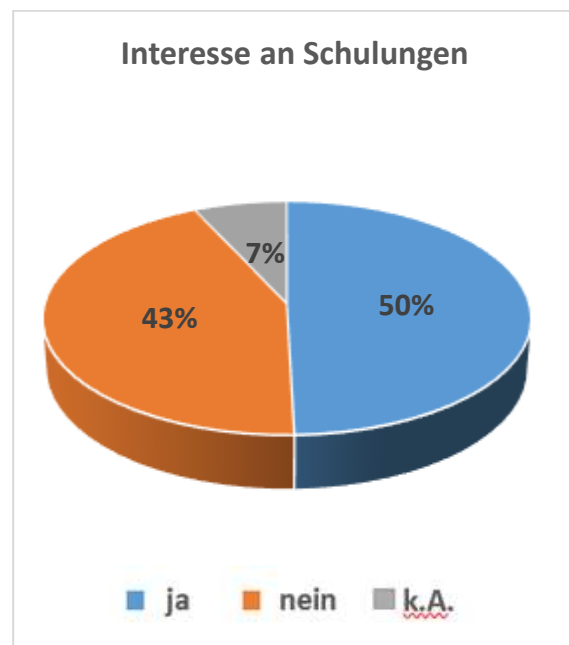
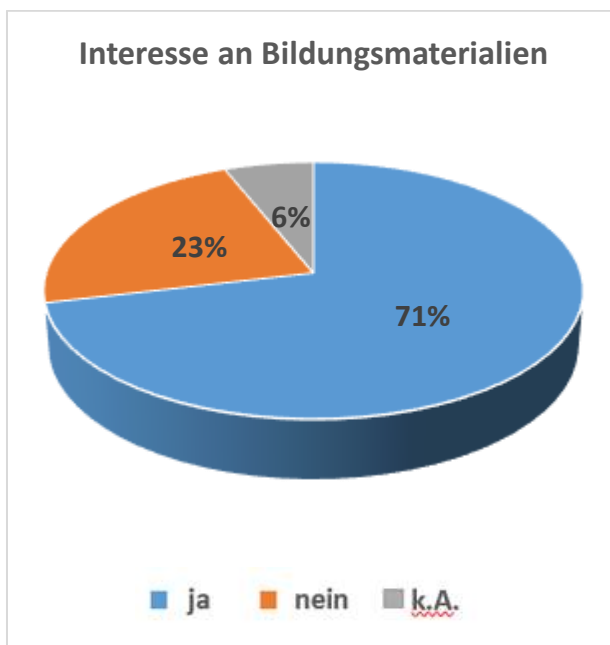
- Ein großer Prozentsatz der Befragten, konkret 91 %, gab an, dass sie keine internen Normen für die Durchführung von CSR-Aktivitäten haben. Der Prozentsatz ist nicht viel anders, wenn es um das Vorhandensein anderer Normen zur Regelung der CSR geht, nämlich 89 %.



- Die nächste Frage bezog sich auf die personelle Ausstattung für die Umsetzung CSR-Aktivitäten in der öffentlichen Verwaltung. 94 % der Befragten gaben an, dass es in ihrer Einrichtung kein Vollzeitpersonal für die Umsetzung der CSR-Grundsätze gibt.



- Mehr als die Hälfte der Befragten, konkret 71 %, bekundeten ihr Interesse an den Bildungsmaterialien, die im Rahmen dieses Projekts erstellt werden sollen. Darüber hinaus sind 50 % der Befragten an Schulungen interessiert, die ebenfalls im Rahmen des Projekts angeboten werden.



Beispiele für Kommentare der Befragten

U malých úřadů s jedním zaměstnancem a neuvolněným starostou obce jsou témata CSR více v rovině osobních priorit a osobnostních kvalit jednotlivců, než ve vypracování strategií či vnitřních směrnic a hodnocení těchto procesů. (101 obyvatel)

Bei kleineren Ämtern mit einem Mitarbeiter und einem nicht freigestellten Bürgermeister sind CSR-Themen mehr im Bereich der persönlichen Prioritäten und der Qualitäten von Einzelpersonen angesiedelt, als in der Erarbeitung von Strategien oder internen Richtlinien und der Bewertung dieser Prozesse. (101 EW)

CSR principy se snažíme naplňovat bez znalosti oficiálního pojmenování. Jsou to principy zdravé a udržitelné obce. Vzdělávání v této oblasti a sdílení dobré praxe uvítáme. (1.370 obyvatel)

Wir bemühen uns, die CSR-Grundsätze zu erfüllen, ohne den offiziellen Namen/Begriff zu kennen. Sie sind die Grundsätze einer gesunden und nachhaltigen Gemeinde. Wir begrüßen eine Weiterbildung in diesem Bereich und den Austausch guter Praxis. (1.370 EW)

Nejsme velkou obcí. Nemáme kapacity na popisování výše uvedených aktivit, jen je přirozeně máme obsažené v našich přístupech. (230 obyvatel)

Wir sind keine große Gemeinde. Wir haben keine Kapazitäten, die oben genannten Aktivitäten zu beschreiben, sie sind einfach in unseren Ansätzen enthalten. (230 EW)

Osobně mi to lhostejné není. Osobně vím co dělat a snažím se v osobní rovině naplňovat udržitelnost. V pracovní rovině, tedy na úrovni obce, je to horší. Všichni to máme stejně. Ale pořád je tu ten fakt, že jsou zde občané, kteří nezvládají neposečenou trávu a občané, kteří tu trávu nechtějí posekat, aby prospěli například hmyzu. Je to o osvětě a přednáškách a informacích na obě strany. A na ty nemáme kapacity. (458 obyv.)

Persönlich ist es mir nicht egal. Ich persönlich weiß, was zu tun ist, und ich versuche, die Nachhaltigkeit auf persönlicher Ebene zu erfüllen. Auf Arbeitsebene, d. h. auf kommunaler Ebene, ist es schwieriger. Das ist bei uns allen so. Aber es gibt immer noch Bürger, die keinen ungeschnittenen Rasen aushalten, und Bürger, die den Rasen nicht mähen wollen, um z. B. Insekten zu schützen. Es geht um Bildung, Vorträge und Informationen auf beiden Seiten. Und dazu sind wir nicht in der Lage. (458 EW)

Ze zkušeností vyplývá, že je třeba k CSR více osvěty ve veřejné správě (zejm. mezi volenými představiteli, mnohdy nechápou význam CSR), ale i občanů. (33.370 obyvatel)

Die Erfahrung zeigt, dass das Bewusstsein für CSR in der öffentlichen Verwaltung (insbesondere bei den gewählten Vertretern, die die Bedeutung von CSR oft nicht verstehen), aber auch bei den Bürgern gestärkt werden muss. (33.370 EW)

Bohužel v malých obcích není možnost věnovat se tématu CSR v hlubším pojetí a velmi ho rozvíjet. Samozřejmě je snaha nějakým způsobem aktivity CSR zpracovávat, ale zřejmě ne na vyšší úrovni. (930 obyvatel)

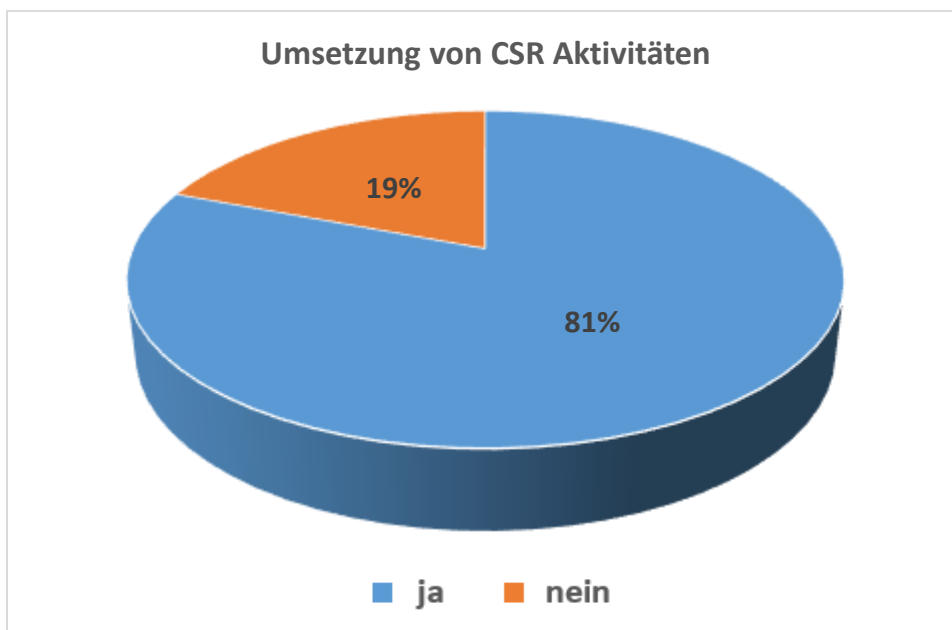
Leider ist es in kleinen Gemeinden nicht möglich, das Thema CSR in einem vertiefenden Kontext zu behandeln und weiterzuentwickeln. Natürlich gibt es Bemühungen, CSR-Aktivitäten in irgendeiner Form zu berücksichtigen, aber wahrscheinlich nicht auf einer höheren Ebene. (930 EW)

3.2. Österreich

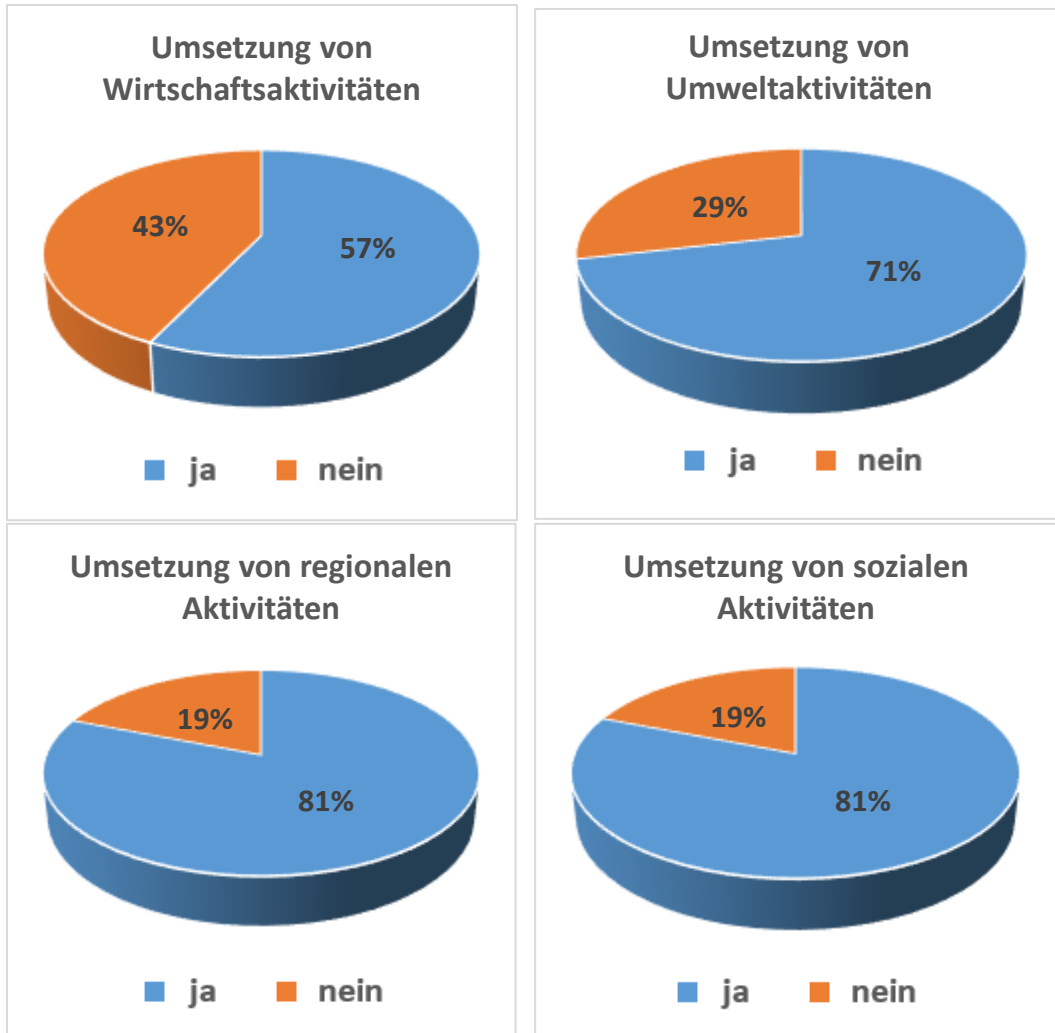
Auf österreichischer Seite nahmen 62 Personen an der Fragebogenerhebung teil, davon wurden 26 Fragebögen vollständig ausgefüllt. Die Fragebogenerhebung wurde auf tschechischer und österreichischer Seite gemeinsam durchgeführt. Der Fragebogen wurde im April 2022 erstellt und anschließend an die Befragten verteilt. Die Erfassung der Antworten wurde ebenfalls Anfang Juni 2022 abgeschlossen.

Zu den Befragten gehörte ein breites Spektrum von Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung. Von kleineren Gemeinden, über Städte, Bezirkshauptmannschaften bis hin zu Landesämtern.

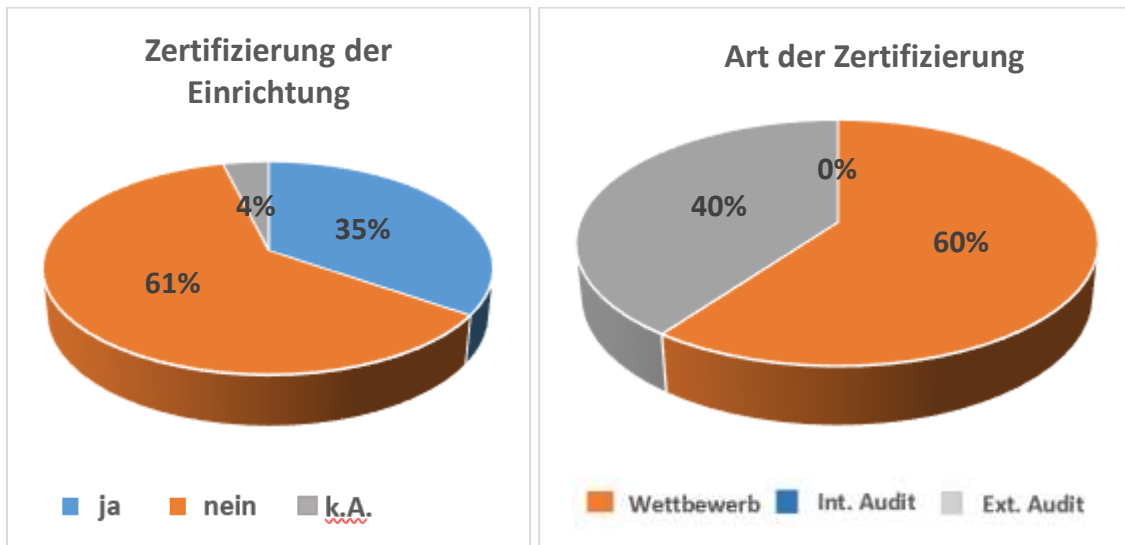
Auf österreichischer Seite waren im Vergleich zu den tschechischen Befragten mehr Einrichtungen an der Umsetzung der CSR-Grundsätze beteiligt. Auf österreichischer Seite gab eine beträchtliche Anzahl von Einrichtungen an, diese Aktivitäten durchzuführen, genauer gesagt 81 %.



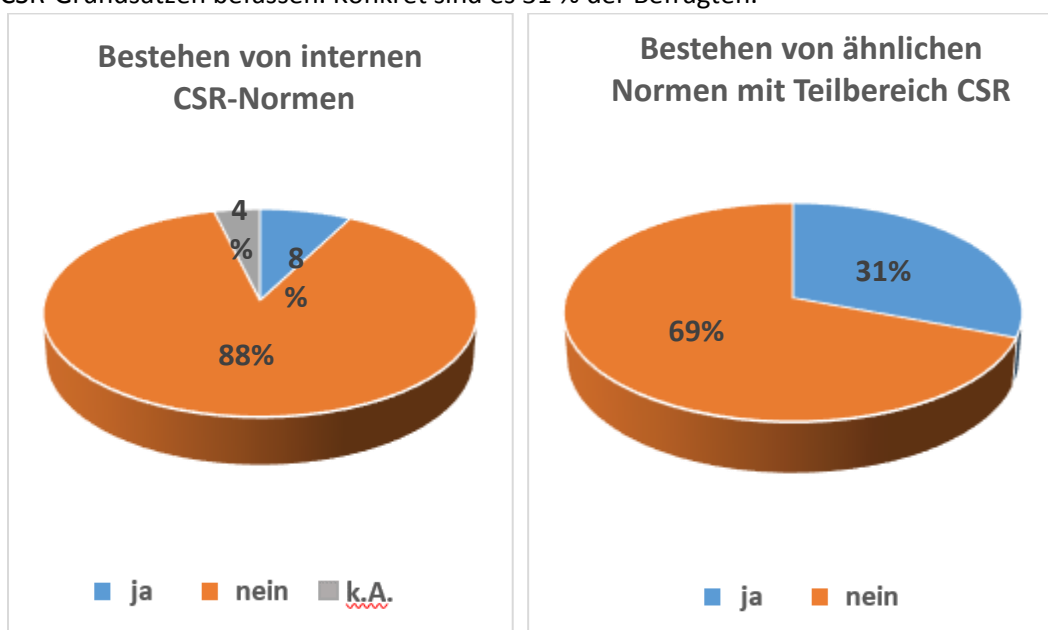
- Die Befragten auf österreichischer Seite nennen die am häufigsten durchgeführten Aktivitäten im Rahmen der regionalen und sozialen Säule. Die geringste Aufmerksamkeit wird dagegen der Durchführung wirtschaftlicher CSR-Aktivitäten gewidmet.



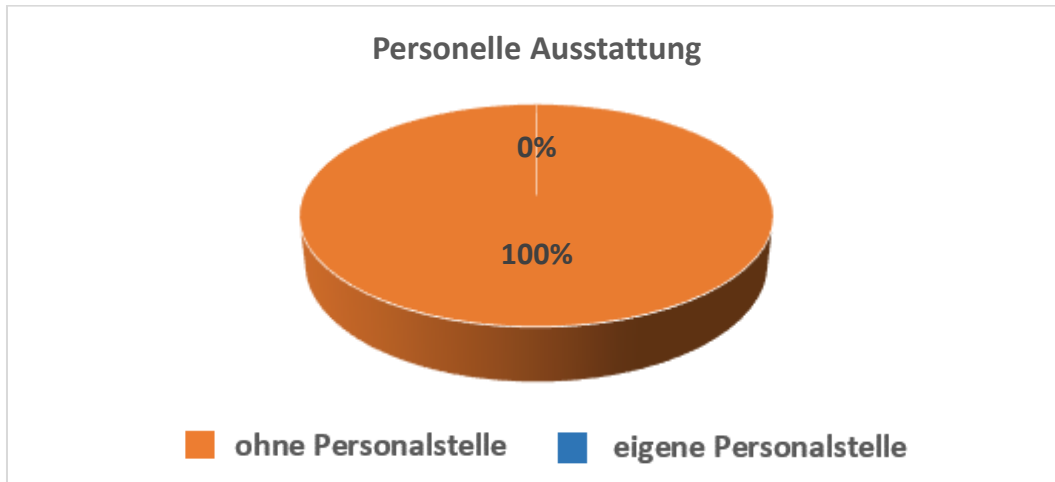
- Im Vergleich zu den tschechischen Befragten ist ein deutlicher Unterschied beim Prozentsatz der Zertifizierung von CSR-Grundsätzen in den Einrichtungen festzustellen. Auf österreichischer Seite geben 35 % der Befragten an, eine Zertifizierung zu haben, was einen erheblichen Unterschied zur tschechischen Seite darstellt, während auf tschechischer Seite nur 5 % der Befragten angeben, eine Zertifizierung zu haben. Die Mehrheit der österreichischen Befragten gibt an, dass sie die Zertifizierung ebenfalls durch die Teilnahme an einem Wettbewerb erlangt haben.



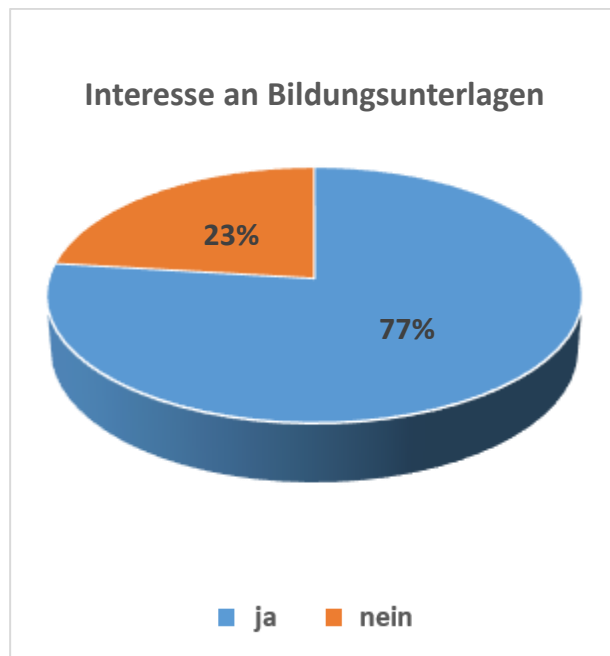
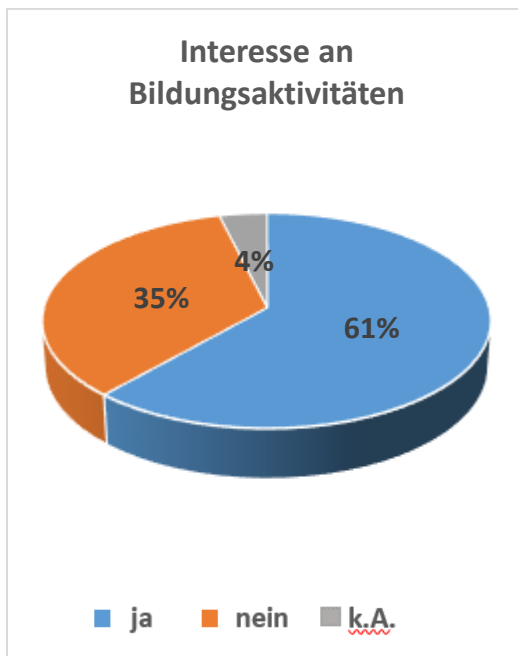
- Wie auf tschechischer Seite bestätigte auch hier nur ein kleiner Prozentsatz der Befragten (8 %) die Existenz interner CSR-Standards. Im Vergleich zu den tschechischen Befragten ist jedoch ein deutlicher Unterschied in Bezug auf das Vorhandensein anderer Normen zur Regulierung von CSR in den Einrichtungen festzustellen. Hier bestätigen die österreichischen Befragten, dass es in ihrem Ämtern weitere Standards gibt, die sich mit der Umsetzung von CSR-Grundsätzen befassen. Konkret sind es 31 % der Befragten.



- Auf die Frage nach der personellen Ausstattung zur Umsetzung der CSR-Aktivitäten in der öffentlichen Verwaltung gaben die österreichischen Befragten an, dass es keine solche Stelle gibt. Die Umsetzung von CSR-Aktivitäten erfolgt daher über andere Stellen und nicht über eine eigens für CSR-Aktivitäten eingerichtete Personalstelle.



- Mehr als die Hälfte der Befragten, konkret 61 %, bekundeten ihr Interesse an den Bildungsmaterialien, die im Rahmen dieses Projekts erstellt werden sollen. Darüber hinaus bekundeten 77 % der Befragten Interesse an Schulungen, die ebenfalls im Rahmen des Projekts angeboten werden.



Beispiele für Kommentare der Befragten

Elektronische Aktenführung- dadurch präzise Nachvollziehbarkeit der Aktenführung, 4-Augen Prinzip, Umsetzung der Compliance-Richtlinie des Landes NÖ, regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter im Bereich Compliance und Korruptionsbekämpfung, transparente Zuständigkeitsregeln (BH)

Elektronické vedení podkladů - tímto přesná dohledatelnost vedení podkladů, princip 4 očí, implementace směrnice o dodržování předpisů spolkové země Dolní Rakousko, pravidelné školení zaměstnanců v oblasti dodržování předpisů a boje proti korupci, transparentní pravidla odpovědnosti. (okresní úřad)

Unsere Mitarbeiter werden bei Weiterbildungen stets durch Bonis unterstützt. Die Zeiteinteilungen werden grundsätzlich in Abstimmung mit den Mitarbeitern durchgeführt. Auf eine flexible Arbeitseinteilung wird Wert gelegt. Z.B.: können Teilzeitkräfte auch kurzfristig umschichten um den Zweitberuf(Landwirt) bzw. Kinderbetreuung optimal ausüben können. (2.266 EW)

Naši zaměstnanci jsou vždy podporováni bonusy na další vzdělávání. Rozdělení času je vždy konzultováno se zaměstnanci. Velký význam přikládáme flexibilnímu rozvržení pracovní doby. Zaměstnanci na částečný úvazek se mohou například v krátkém čase přesunout, aby mohli optimálně vykonávat druhou profesi (zemědělec) nebo se starat o děti. (2.266 obyvatel)

Inhalatorium in der Gemeinde, Gesunde Gemeinde, aktiver Kulturverein, Fair- Trade -Gemeinde, Infos betreffend sozialer Themen wie Pflege, Demenz usw. (821 EW)

Inhalatorium v obci, zdravá obec, aktivní kulturní sdružení, fair-trade obec, informace o sociálních otázkách, jako je péče, demence atd. (821 obyvatel)

4. SCHLUSSFOLGERUNG

Obwohl die verbindlichen Indikatoren für die Anzahl der Befragten auf beiden Seiten der Partnerländer auf insgesamt 50 Einrichtungen festgelegt wurden, war das Interesse an der Umfrage weitaus größer. Es wurden insgesamt 233 Antworten von den Befragten gesammelt. Auf tschechischer Seite nahmen 171 Einrichtungen an der Umfrage teil, und 115 Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung gaben vollständige Rückmeldungen. Auf österreichischer Seite bekundeten 62 Einrichtungen ihr Interesse an der Fragebogenerhebung und 26 von ihnen füllten den vollständigen Fragebogen aus.

Sowohl auf tschechischer als auch auf österreichischer Seite hat sich ein breites Spektrum von Befragten an der Umfrage beteiligt. Von Kleinstgemeinden bis hin zu Kreisämtern sowie auch einer lokalen Aktionsgruppe.

Als ein Haupthindernis für die Durchführung von CSR-Aktivitäten zeigten sich das Budget und die Möglichkeiten der Akteure, sei es in Bezug auf die Personalausstattung oder auch die Art der Funktion - z. B. freigestellt oder nicht freigestellt.

Obwohl der Begriff CSR zu Beginn der Umfrage definiert wurde, verneinte eine beträchtliche Anzahl der Befragten die Frage, ob sie CSR-Aktivitäten durchführen. Obwohl die Antwort der Befragten auf die obige Frage NEIN lautete, gaben sie in der abschließenden Zusammenfassung an, dass sie zwar Aktivitäten durchführen, diese aber nicht strukturiert und unter dem Begriff CSR definiert sind.

Mehr als die Hälfte der Befragten erklärt die Notwendigkeit, sich in diesem Bereich weiterzubilden. Die Mehrheit aller Befragten, sowohl auf tschechischer als auch auf österreichischer Seite, zeigte ernsthaftes Interesse an Bildungsmaterialien und Weiterbildungsmaßnahmen.



EUROPEAN UNION

Interreg 
Austria-Czech Republic
European Regional Development Fund



Coorporate Social Responsibility - Network